

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **Fachtag Biografiearbeit** am 23.10.2020 an.

Name.....

Adresse.....

.....

Tel.....

Mail.....

Anmeldung bitte bis zum **20.9.2020** per Post oder Mail an:

FaBia e.V.
Thomas Schollas
Yorckstr. 5
24105 Kiel



Fon : 0431/332186
Mail: info@fabia-ev.de

Die Anmeldung ist erst nach Eingang der Tagungsgebühr verbindlich. Ein Rücktritt ist bis vier Wochen vorher kostenlos möglich, danach berechnen wir 50% der Teilnahmegebühr. Bei Rücktritt am Veranstaltungstag erfolgt keine Rückerstattung. Die Tagung findet nur statt, wenn sich bis zum Anmeldeschluss mindestens 50 Personen angemeldet haben.

.....
Datum/Unterschrift

Informationen

Tagungsgebühr: **90 €**
(Inklusive Mittagessen und Pausenverpflegung, ohne Übernachtung)

Anmeldeschluss: **20.9.2020**

Die Teilnahmegebühr von € 90 überweisen Sie bitte mit dem Vermerk: „Fachtag“ sowie Ihrem Namen auf folgendes Konto:

Fabia e.V.
IBAN: DE78 5205 0353 0001 1504 12
BIC HELADEF 1KAS, Kasseler Sparkasse

Die Anmeldung ist erst nach Überweisung der Gebühr verbindlich.

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt!

Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt auf dem Fachtag. Programmänderungen vorbehalten.

Tagungsort



Große Rosenstr. 18
49074 Osnabrück
Fon: 0541/35868-0
www.kath-fabi-os.de



Fachtag

Heimat und Heimatlosigkeit in der Biografiearbeit



„Heimat ist dort, wo es nicht egal ist,
ob es mich gibt“
Harald Welzer

Freitag, 23.10.2020
Osnabrück

Die Sehnsucht nach Heimat wächst. Beheimatung wird zur Herausforderung angesichts der Mobilitätsanforderungen moderner Gesellschaften. Lokale Traditionen verlieren an Bedeutung. Es herrscht globale Uniformität wie wir an unseren Städten sehen. Und dann sind da die Millionen Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten.

Was ist Heimat? Vergangenheit ist oft gebrochen, Gegenwart ist komplex und Zukunft unplanbar geworden. Ist Heimat ein Ort, ein Raum, ein Gefühl oder ein erfüllter Moment, die Erfahrung dazu zu gehören oder eingebunden zu sein?

Wie können wir vor diesem Hintergrund zum Thema Heimat biografisch arbeiten? Wie geht Biografiearbeit mit Menschen, die ihre Heimat verloren haben? Wie spiegelt sich der Heimatverlust früherer Generationen in den Biografien der Nachgeborenen?

Der Fachtag will die mehrgenerativen Dynamiken deutlich machen, die es in der Biografiearbeit zu berücksichtigen gilt und für die besonderen Muster in ost- und westdeutschen Biografien sensibilisieren. Er nimmt in den Blick, wie das Selbstbewusstsein auch angesichts brüchiger Biografien gestärkt werden kann. Er zeigt exemplarisch, wie Biografiearbeit gestaltet werden kann, damit Menschen Beheimatung finden im biografischen Erzählen, in dem auch Heimatlosigkeit einen Ort findet.

Vier Workshops bieten die Möglichkeit, unterschiedliche Bereiche der Umsetzung von Biografiearbeit kennen zu lernen und zu reflektieren. Wir freuen uns auf regen Austausch und darauf, mit den Ergebnissen weiter daran zu arbeiten, Biografiearbeit als eigenständigen Ansatz in Deutschland zu etablieren

Programm

- 10.00 Begrüßung und biografische Einstimmung
- 10.20 Arist von Schlippe
„...stories under their skin“. Die Verkörperung und transgenerationale Bedeutung von Geschichten
- 11.30 Pause
- 11.45 Cornelia Stieler,
Unsere Heimat - Biografiearbeit aus Ostperspektiven
- 12.45 Vorstellung der Workshops
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 Workshops
- Karin Mohr & Jutta Beukenberg
DaHeim - Kann Jugendhilfe Heimat sein oder werden?
- Elisabeth Christa Markert
Heimat und Heimatlosigkeit im Spiegel eines Märchens
- Cornelia Stieler
Vertiefung des Vortrags mit Praxisbeispielen
- Isabel Ursula Morgenstern
Biografiearbeit inklusiv gestalten
- 16.10 Pause
- 16.30 Gesprächszeit und Resümee
- 17.00 Ende

Referent*innen

Arist von Schlippe | Prof. Dr. phil. | Lehrtherapeut | Lehrstuhl „Führung und Dynamik von Familienunternehmen“ Universität Witten | Hrsg. Familiendynamik | Autor | Osnabrück

Cornelia Stieler | MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie | systemische Therapeutin (SG) | Biografietrainerin | Gründerin von OSTZIGARTIG | Machern

Karin Mohr | Dipl. Sozialarbeiterin | Systemische Supervisorin (SG) | Lehrtrainerin für Biografiearbeit (nach lebensmutig) | Hattersheim

Jutta Beukenberg | Dipl. Sozialarbeiterin | Systemische Beraterin | Fortbildnerin für Biografiearbeit | Münster

Elisabeth Christa Markert | Theologin | Systemische Therapeutin und Supervisorin (SG) | Kiel

Isabel Ursula Morgenstern | Referentin und Pädagogin für Biografiearbeit | Autorin | Berlin

Detaillierte Infos zum Programm unter www.fabia-ev.de

Veranstalter

Fachverband für Biografiearbeit, Fabia e.V.



Der 2010 gegründete Fachverband hat sich zum Ziel gesetzt, Biografiearbeit als eigenständigen Ansatz qualitativ zu beschreiben, zu fördern und in verschiedenen Praxisfeldern zu verbreiten.

Vorbereitung und Tagungsleitung:
Birgit Lattschar, Elisabeth Christa Markert, Karin Mohr, Almute Nischak, Thomas Schollas